

BEDIENUNGSHANDBUCH

TRIO

Band Creator

GARANTIE

DigiTech® ist sehr stolz auf seine Produkte und gewährt auf jedes Produkt die folgende Garantie:

1. Bitte registrieren Sie sich online auf digitech.com innerhalb von zehn Tagen ab dem Kauf Ihres Produkts, um diese Garantie zu validieren. Diese Garantie ist nur in den Vereinigten Staaten von Amerika gültig.
2. DigiTech gewährleistet, dass dieses Produkt bei seinem Neukauf von einem zugelassenen DigiTech-Händler in den USA und seiner ausschließlichen Verwendung in den USA unter normalen Gebrauchs- und Wartungsbedingungen frei von Materialmängeln ist und keinerlei mangelhafte Arbeitsqualität aufweist. Diese Garantie trifft nur auf den ursprünglichen Käufer zu und ist nicht übertragbar.
3. Die Haftung von DigiTech im Rahmen dieser Garantie ist auf Reparatur oder Austausch nachweislich mangelhafter Materialien beschränkt vorausgesetzt, dass das Produkt MIT RÜCKSENDEGENEHMIGUNG an DigiTech eingeschickt wird, wobei alle Teile und der gesamte Arbeitsaufwand über einen Zeitraum von bis zu einem Jahr gewährleistet sind. Bitte kontaktieren Sie DigiTech, um eine Rücksendegenehmigungsnummer zu erhalten. Das Unternehmen haftet nicht für Folgeschäden infolge der Verwendung des Produkts als Teil eines Schaltkreises oder einer Baugruppe.
4. Der Käufer ist für die Vorlage des Kaufnachweises verantwortlich. Zum Erhalt von Garantieservice muss eine Kopie des originalen Kaufbelegs vorgelegt werden.
5. DigiTech behält sich das Recht vor, Änderungen am Entwurf des Produkts, Hinzufügungen zum Produkt oder Verbesserungen des Produkts vorzunehmen, ohne dadurch verpflichtet zu sein, dieselben Änderungen, Hinzufügungen oder Verbesserungen an früher hergestellten Produkten rückwirkend nachholen zu müssen.
6. Falls die Hauptbaugruppe des Produkts von einer anderen Person als einem zertifizierten DigiTech-Techniker geöffnet und manipuliert wird oder das Produkt mit Wechselspannungen außerhalb des vom Hersteller empfohlenen Spannungsbereichs betrieben wird, erlischt die Produktgarantie für den Käufer.
7. Die obigen Garantiebedingungen ersetzen alle anderen ausdrücklichen oder impliziten Gewährleistungen, und DigiTech übernimmt keine Verpflichtung oder Haftung in Verbindung mit dem Verkauf dieses Produkts und genehmigt keiner Person die Übernahme einer solchen Verpflichtung oder Haftung. DigiTech oder seine Vertriebshändler haften unter keinen Umständen für besondere Schäden oder Folgeschäden oder eine Verzögerung in der Ausübung bzw. Ausführung dieser Garantie aus Gründen außerhalb seiner (ihrer) Kontrolle.

HINWEIS: Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen könnten jederzeit ohne Ankündigung geändert werden. Einige in diesem Handbuch enthaltene Informationen können aufgrund von Änderungen am Produkt, die nach Fertigstellung dieser Handbuchversion vorgenommen wurden und daher undokumentiert sind, ungenau sein. Die Informationen in dieser Version des Bedienungshandbuchs ersetzen alle früheren Versionen.

TECHNISCHER SUPPORT & SERVICE

Falls Sie technische Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an den Technical Support von DigiTech. Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie alle Details zur Hand haben, um das Problem exakt zu beschreiben. Sie sollten die Seriennummer Ihres Geräts kennen, die auf einem Aufkleber am Gerätegehäuse angegeben ist. Wenn Sie Ihr Produkt bisher noch nicht registriert haben, nehmen Sie sich bitte jetzt die Zeit und gehen Sie auf digitech.com.

Bevor Sie ein Produkt zum Kundendienst an das Werk schicken, empfehlen wir Ihnen, dieses Handbuch zu lesen. Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Installationsschritte und Betriebsverfahren richtig befolgt haben. Für weitere technische Unterstützung oder Service kontaktieren Sie bitte unsere technische Supportabteilung unter der Telefonnummer (801) 566-8800 oder besuchen Sie digitech.com. Falls Sie ein Produkt zum Kundendienst an das Werk schicken müssen, ist es ABSOLUT erforderlich, zuerst unseren Technical Support zu kontaktieren, um eine Rücksendegenehmigungsnummer (Return Authorization Number) zu erhalten.

WIR MÜSSEN PRODUKTE, DIE OHNE EINE RÜCKSENDEGENEHMIGUNGSNUMMER IM WERK EINGEHEN, LEIDER ZURÜCKWEISEN.

Bitte lesen Sie die Garantieinformationen, die auf den ersten Endbenutzer zutreffen. Wenn Sie sich nach dem Ablauf des Garantiezeitraums dazu entscheiden, unseren Werkskundendienst in Anspruch zu nehmen, werden wir eine angemessene Gebühr für Teile, Arbeitszeit und Verpackung berechnen. Sie sind in jedem Fall für die Portogebühren für den Transport zum Werk verantwortlich. Falls Ihr Gerät noch von der Garantie abgedeckt ist, wird DigiTech das Rückporto bezahlen.

Bitte verwenden Sie zum Einschicken des Geräts möglichst seine Originalverpackungsmaterialien. Kennzeichnen Sie das Paket mit dem Namen des Absenders sowie den folgenden Worten in roter Schrift: DELICATE INSTRUMENT, FRAGILE! (VORSICHT: ZERBRECHLICHES INSTRUMENT!) Bitte versichern Sie das Paket entsprechend. Sie müssen das Porto zum Werk im Voraus bezahlen. Nicht mit Paketpost verschicken.

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung	2
Funktionen	2
Benutzerschnittstelle und Steckverbindungen	3
Oberseite des Geräts	3
Rückseite	6
Verbindungen/Stromversorgung herstellen	6
Anschlussdiagramme	7
Mischereinstellung	7
Verstärker- und Mischereinstellung	8
Praktische Einstellung	8
Betrieb der Ausgangsbuchse	9
Schneller Start	10
Liedteile lernen und wiedergeben	11
Beginn mit Schlagzeugeinzählen	13
Liedteile löschen/wiederherstellen	13
Guitar FX.....	13
Einen FS3X-Fußschalter verwenden.....	14
Stilliste	15
Spezifikationen.....	28

EINFÜHRUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für das DigiTech® TRIO-Band-Erstellungspedal entschieden haben. Das TRIO ist ein einfach zu verwendendes Gitarrenpedal, das Ihrer Spielweise zuhört und danach automatisch Bass- und Schlagzeugteile generiert, die auf Ihr Lied abgestimmt sind. Schließen Sie Ihre Gitarre einfach an das TRIO an und drücken Sie den Fußschalter, um dem TRIO Ihre Akkorde und Rhythmen beizubringen. Lassen Sie den Fußschalter danach los, um mit Ihrer eigenen persönlichen Band zu spielen! Die Schlagzeug- und Basspegel können mit den DRUMS- und BASS-Knöpfen eingestellt werden.

Das TRIO bietet Ihnen 7 Musikgenres zur Auswahl: Blues, Pop, Alternative Rock, Rock, Country, R&B und Jazz. 12 Liedstile sind für jedes Genre verfügbar und können mit dem STYLE-Knopf (Stil) ausgewählt werden, einschließlich der Wahl zwischen 3/4- und 4/4-Taktangaben. Mehrfarbige LED um den STYLE-Knopf zeigen an, welcher Stil am besten zu Ihrem Lied passt.

Das TRIO kann bis zu 3 unterschiedliche Liedteile lernen, die Sie dann bei der Liedwiedergabe schnell abrufen können. Ein optionaler DigiTech FS3X-Fußschalter kann an der CONTROL IN-Buchse (Steuerung EIN) eingesteckt werden und bietet Ihnen eine einfachere freihändige Auswahl von Liedteilen und Stilen.

Das Tempo des generierten Liedes kann mithilfe des TEMPO-Knopfs stufenlos und ohne Audioqualitätsverlust variiert werden. Die ALT TIME-Taste (alternative Zeit) kann verwendet werden, um eine alternative Interpretation des Liedes schnell auszuprobieren – gewöhnlich mit halber oder doppelter Zeit.

Ausgänge mit automatischer Erkennung passen sich automatisch zur Optimierung des Audios für Ihre Anwendung an. Schließen Sie dazu den AMP-Ausgang (Amplifier) Ihres Gitarrenverstärker an, falls Sie einen Verstärker verwenden. Falls kein Gitarrenverstärker verwendet wird, verbinden Sie den MIXER-Ausgang mit einem Mischer. Damit wendet das TRIO automatisch einen Gitarrenlautsprecherboxemulator auf das Gitarrensinal an, wodurch es sich anhört, als ob Sie über einen Gitarrenverstärker bzw. eine Box spielten. Beim Anschluss an die MIXER- und AMPLIFIER-Ausgänge wird das Gitarrensinal an den AMP-Ausgang gelegt und werden die Bass- und Schlagzeugteile an den MIXER-Ausgang geleitet. Außerdem gibt es einen Kopfhörerausgang mit eigenem Pegelregler, damit Sie üben können, wann und wo immer Sie wollen.

FUNKTIONEN

- 7 Musikgenres zur Auswahl
- 12 wählbare Stile pro Genre
- Bis zu 3 unterschiedliche Liedteile können angelernt werden
- Einstellbares Tempo und schnelle Auswahl von alternativen Interpretationen
- Einstellbare Bass- und Schlagzeugpegelregler
- Optionale eingebaute Gitarreneffekte für jedes Genre
- Zusätzlicher Freihandregler unter Verwendung eines optionalen DigiTech FS3X-Fußschalters
- Verstärker- und Mischerausgänge
- Kopfhörerausgang mit Kopfhörerpegelregler
- Robustes kompaktes Design
- Mitgelieferter Netzadapter

BENUTZERSCHNITTSTELLE UND STECKVERBINDUNGEN

Oberseite des Geräts



1. GUITAR FX-Taste

Drücken Sie diese Taste, um Ihrem Gitarrensinal die eingebauten Effekte hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter „*Guitar FX*“ auf Seite 13.

2. PART-Tasten

Das TRIO kann bis zu 3 unterschiedliche Liedteile (Parts) lernen (zum Beispiel einen Vers, Refrain und eine Überleitung). Die Tasten PART 1, 2 und 3 dienen zur Wahl zwischen diesen 3 Teilen. Falls eine PART-Taste für einen Teil ausgewählt wird, der vom TRIO noch nicht gelernt worden ist, blinkt die LEARN-LED (Lernen) rot um anzuzeigen, dass der Teil noch gelernt werden muss. Weitere Informationen über die Verwendung von Liedteilen finden Sie unter „*Liedteile lernen und wiedergeben*“ auf Seite 11.

3. ALT TIME-Taste

Drücken Sie diese Taste, um eine alternative Interpretation des Liedtempos auszuwählen. Dabei handelt es sich gewöhnlich um entweder die Hälfte oder das Doppelte des aktuellen Tempo, da dies mehrdeutig sein kann. Der Zustand der ALT TIME-Taste kann in jedem der 3 Liedteile unabhängig voneinander eingestellt werden.

- Nachdem ein Teil gelernt worden ist, leuchtet die ALT TIME-LED entweder GRÜN (reguläre Zeit) oder GELB (alternative Zeit). Außerdem blinkt sie mit schwacher Helligkeit im Tempo des ausgewählten Teils.
- Wenn ein Teil wiedergegeben wird, blinkt die ALT TIME-LED während des letzten Taktes dieses Teils heller um anzuzeigen, dass sich die Schleife wieder ihrem Anfang nähert.
- Die ALT TIME-LED ist erloschen, falls der betreffende Teil noch nicht angelernt worden ist. Die LED-Blinkrate hängt vom für das Lied erkannten Tempo sowie von der Stellung des Tempo-Knopfes und der möglichen Auswahl der alternativen Zeit ab. Die LED-Blinkrate wird mit jeder vom Schlagzeug und Bass gespielten 1/4-Note phasengleich sein.

4. STYLE-Knopf

Der Knopf dient zur Wahl zwischen den verschiedenen Stilen, die für jedes Genre verfügbar sind. Nachdem das TRIO Ihr Lied gelernt hat, leuchten die mehrfarbigen LED um den STYLE-Knopf auf um anzuzeigen, welche Auswahlen die beste Übereinstimmung mit Ihrem Lied (auf der Grundlage des ausgewählten Genres) bieten. Der Stil, der am besten mit Ihrem Lied übereinstimmt, wird automatisch ausgewählt. Die am hellsten leuchtende LED zeigt die aktuelle Auswahl an. Jede LED hat 2 mögliche farbige Zustände:

- **Grün** - Zeigt einen Stil an, der mit der Taktart und dem Gefühl (gerade oder Swing) übereinstimmt.
- **Gelb** - Zeigt einen Stil an, der mit der Taktart Ihres Liedes übereinstimmt, aber ein unterschiedliches Gefühl hat.

Für alle Genres sind die Stile 1 bis 9 im 4/4-Takt und die Stile 10 bis 12 im 3/4-Takt vorhanden. Falls das TRIO erkennt, dass Sie im 4/4-Takt gespielt haben, leuchten die 4/4-LED grün oder gelb auf und die 3/4-LED sind erloschen. Sie können weiterhin 3/4 wählen, indem Sie den Kodierer auf die Auswahl eines 3/4-Stils drehen. Danach leuchten die 3/4-LED auf und die 4/4-LED sind erloschen. Dasselbe passiert in umgekehrter Reihenfolge, falls das TRIO erkennt, dass Sie im 3/4-Stil gespielt haben.

Wenn Sie dem TRIO zum ersten Mal eine Folge (Sequenz) beibringen, wird es den besten Stil für Ihre Akkordfolge auf der Grundlage des ausgewählten Genres wählen. Es spielt keine Rolle, welches Genre Sie verwenden, wenn Sie dem TRIO ein Lied beibringen. Sie können immer und jederzeit zwischen Genren und Stilen wechseln, um einen unterschiedlichen Groove oder ein anderes Gefühl auf der Basis Ihrer ursprünglichen Liedidee zu hören.

5. GUITAR IN-Buchse

Schließen Sie Ihre Gitarre an dieser Buchse an. Vergewissern Sie sich beim Anlernen des TRIO, dass das in das TRIO gehende Gitarrensinal sauber ist, d. h. keine Effekte aufweist.

6. TEMPO-Knopf

Dient zur Einstellung des Tempos des Liedes. Wenn Sie dem TRIO eine Folge beibringen, ist die Einstellung des TEMPO-Knopfes unerheblich. Das TRIO wird die Wiedergabe automatisch bei dem gelernten Tempo beginnen, bis der TEMPO-Knopf verdreht wird. Nachdem der TEMPO-Knopf aus seiner aktuellen Position eingestellt worden ist, wird das Wiedergabetempo auf die neue Knopfposition aktualisiert. Damit ist sichergestellt, dass Sie immer den vollen Tempoeinstellbereich nach dem Anlernen eines Liedes in das TRIO unabhängig von der Einstellung des TEMPO-Knopfes während der Lernphase zur Verfügung haben. Die mittige eingerückte Position repräsentiert eine Tempovervielfachung von 1X, d. h. das Originaltempo des gelernten Liedes.

7. CONTROL IN-Buchse

Diese Buchse dient zum Anschluss eines optionalen DigiTech FS3X-Fußschalters zur zusätzlichen Freihandsteuerung. Weitere Informationen finden Sie unter „*Einen FS3X-Fußschalter verwenden*“ auf Seite 14.

8. DRUMS-Knopf

Dient zur Einstellung des Schlagzeugpegels in der Mischung.

9. LEARN/PLAY-LED

Die LEARN- und PLAY-LED zeigen den Zustand des ausgewählten Liedteils an. Die folgende Tabelle zeigt die verfügbaren Zustände:

Zustand	Lernen-LED (rot)	Wiedergabe-LED (grün)	Beschreibung
Lernbereit	Blinkt langsam	Erlöschen	Das TRIO ist bereit, ein Lied für den ausgewählten Teil zu lernen. Drücken Sie den FUSSSCHALTER , um zum „Zuhören“-Zustand zu wechseln. Wenn Sie den FUSSSCHALTER gedrückt halten, wechselt das Gerät zum „Gestoppt“-Zustand, falls ein Teil zur Wiederherstellung verfügbar ist.

Zustand	Lernen-LED (rot)	Wiedergabe-LED (grün)	Beschreibung
Zuhören	Blinkt schnell	Erlöschen	Das TRIO ist darauf geschärft, zu lernen, und wartet darauf, dass Sie Ihren ersten Akkord spielen, um die Schleife zu beginnen. Drücken Sie den FUSSSCHALTER , um zum „Lernbereit“-Zustand zu wechseln.
Lernen	Leuchtet	Erlöschen	Das TRIO lernt zurzeit das Lied. Sie sollten spielen, um dem TRIO die Akkorde und das Timing beizubringen. Drücken Sie den FUSSSCHALTER , um zum „Wiedergabe“-Zustand zu wechseln. Halten Sie den FUSSSCHALTER gedrückt, um zum „Lernbereit“-Zustand zu wechseln.
Wiedergabe	Erlöschen	Leuchtet	Das TRIO gibt das Lied wieder. Drücken Sie den FUSSSCHALTER , um zum „Gestoppt“-Zustand zu wechseln. Drücken und halten Sie den FUSSSCHALTER ca. 2 Sekunden lang, um zum nächsten Liedteil weiterzugehen. Weitere Informationen finden Sie unter <i>„Liedteile lernen und wiedergeben“ auf Seite 11.</i>
Gestoppt	Erlöschen	Erlöschen	Das TRIO hat ein Lied gespeichert, gibt es aber zurzeit nicht wieder. Drücken Sie den FUSSSCHALTER , um zum „Wiedergabe“-Zustand zu wechseln. Drücken und halten Sie den FUSSSCHALTER ca. 2 Sekunden lang, um den ausgewählten Teil zu löschen und zum „Lernbereit“-Zustand zu wechseln. Weitere Informationen finden Sie unter <i>„Liedteile löschen/wiederherstellen“ auf Seite 13.</i>

10. Fußschalter

Betätigen Sie diesen Fußschalter zur Änderung des TRIO-Zustands. Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle im vorhergehenden Abschnitt.

11. USB-Port

Dieser Mini-USB-Port dient zum Aktualisieren der TRIO-Firmware.

12. BASS-Knopf

Dient zur Einstellung des Basspegels in der Mischung.

13. MIXER OUT-Buchse

Verbinden Sie diesen Ausgang mit dem Line-Eingang eines Mischers. Bitte beachten Sie, dass die Ausgangsbuchsen Signale automatisch erkennen und dass die Ausgangsfunktionalität abhängig von den angeschlossenen Ausgängen wechselt. Weitere Informationen finden Sie unter *„Betrieb der Ausgangsbuchse“ auf Seite 9.*

14. AMP OUT-Buchse

Verbinden Sie diesen Ausgang mit dem Eingang eines Gitarrenverstärkers. Bitte beachten Sie, dass die Ausgangsbuchsen Signale automatisch erkennen und dass die Ausgangsfunktionalität abhängig von den angeschlossenen Ausgängen wechselt. Weitere Informationen finden Sie unter *„Betrieb der Ausgangsbuchse“ auf Seite 9.*

15. GENRE-Knopf

Dient zur Auswahl zwischen den verfügbaren Genren, in denen das TRIO Ihr Lied spielen wird. Genren können vor oder nach dem Anlernen Ihres Liedes in das TRIO ausgewählt werden. Bei Ihrer Auswahl von Genren werden die LED um den STYLE-Knopf aktualisiert, um die Stile zu identifizieren, die für Ihr Lied auf der Grundlage des ausgewählten Genres am besten geeignet sind. Wenn ein Genre erstmalig ausgewählt wird nachdem das TRIO Ihr Lied gelernt hat, wird das TRIO automatisch einen der grün dargestellten Stile auswählen, der Ihrem Spiel am besten entspricht.

Rückseite



1. Kopfhörerausgangsbuchse

Schließen Sie einen Kopfhörer an diese Buchse an. Diese Buchse dient zur Aufnahme eines 1/8"- (3,5-mm-) Ministeckers. Dieser Ausgang ist für die Verwendung mit Kopfhörern mit einer maximalen Impedanz von 60 Ohm optimiert.

HINWEIS: Die Ausgangsbuchsen erkennen Signale automatisch und die AMP- und MIXER-Ausgänge werden stummgeschaltet, wenn ein Stecker in die Kopfhörerausgangsbuchse gesteckt ist. Weitere Informationen finden Sie unter „*Betrieb der Ausgangsbuchse*“ auf Seite 9.

2. Kopfhörerpegelknopf

Dient zur Einstellung des Pegels des Kopfhörerausgangs.

3. Netzadaptereingangsbuchse

Schließen Sie nur den mitgelieferten HARMAN-Netzadapter an dieser Netzeingangsbuchse an. Weitere Informationen über den Netzadapter finden Sie unter „*Spezifikationen*“ auf Seite 28.

VERBINDUNGEN/STROMVERSORGUNG HERSTELLEN

So schließen Sie das TRIO-Pedal an:

1. Regeln Sie den Hauptlautstärkeregler des Gitarrenverstärkers runter. Falls Sie ein PA-System anschließen, regeln Sie den Fader des Mischerkanals, an den Sie das TRIO anschließen wollen, ganz runter.
2. Stellen Sie alle Audioanschlüsse am TRIO entsprechend „*Anschlussdiagramme*“ auf Seite 7 her.
3. Verbinden Sie den entsprechenden (mitgelieferten) HARMAN-Netzadapter mit der Netzadaptereingangsbuchse und stecken Sie das andere Ende in eine Netzsteckdose.
4. Schlagen Sie Ihre Gitarre an und regeln Sie den Hauptlautstärkeregler Ihres Verstärkers allmählich rauf, bis der gewünschte Lautstärkepegel erreicht ist. Falls Sie ein PA-System anschließen während Sie langsam die Gitarre anschlagen, regeln Sie den Fader auf dem Mischerkanal rauf, an dem Sie das TRIO angeschlossen haben. Weitere Informationen über die empfohlene Kanalverstärkung und Fader-Einstellung finden Sie in der Herstellerdokumentation Ihres Mischers.

ANSCHLUSSDIAGRAMME

Verstärkereinstellung



Mischereinstellung



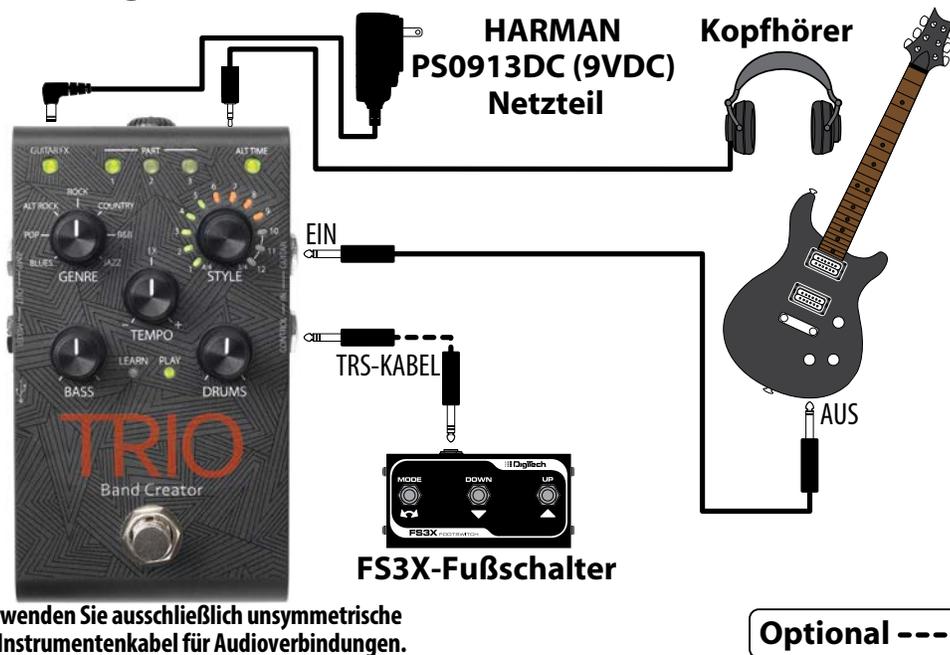
HINWEIS: Wenn nur die MIXER OUT-Buchse verwendet wird, wird die Lautsprecherboxemulation dem Gitarrensignal hinzugefügt. Weitere Informationen finden Sie unter „Betrieb der Ausgangsbuchse“ auf Seite 9.

Verstärker- und Mischereinstellung



HINWEIS: Beim Anschluss an die MIXER- und AMP OUT-Buchsen wird das Gitarrensinal an den AMP-Ausgang gelegt und werden die Bass- und Schlagzeugteile an den MIXER-Ausgang geleitet. Weitere Informationen finden Sie unter „Betrieb der Ausgangsbuchse“ auf Seite 9.

Praktische Einstellung



HINWEIS: Wenn die Kopfhörerausgangsbuchse verwendet wird, werden die AMP- und MIXER-Ausgänge stummgeschaltet. Das im Kopfhörer anliegende Signal wird ein Stereosignal sein und die Lautsprecherboxemulation wird auf das Gitarrensinal angewendet. Weitere Informationen finden Sie unter „Betrieb der Ausgangsbuchse“ auf Seite 9.

BETRIEB DER AUSGANGSBUCHSE

Die Ausgangsbuchsen haben eine automatische Erkennungsfunktion, die dem TRIO die automatische Optimierung der Ausgänge für die Anwendung gestattet. Die folgende Tabelle beschreibt, wie das TRIO abhängig von den angeschlossenen Ausgängen arbeiten wird.

Betrieb Beschreibung	MIXER OUT angeschlossen	AMP OUT angeschlossen	KOPFHÖRERAUSGANG angeschlossen
<p>Die Lautsprecherboxemulation wird auf das Gitarrensinal angewendet und eine Monomischung aus Bass, Schlagzeug und Gitarre wird an die MIXER OUT-Buchse gelegt.</p>			
<p>Eine Monomischung aus Bass, Schlagzeug und Gitarrensinal wird an die AMP OUT-Buchse gelegt. Eine ergänzende Entzerrung wird auf die Schlagzeug- und Bassteile angewendet, um ihnen einen besseren Sound bei der Wiedergabe durch eine Gitarrenlautsprecherbox zu verleihen.</p> <p>HINWEIS: Wenn Sie Ihren Gitarrenverstärker zur Wiedergabe von Schlagzeug und Bass aus dem TRIO verwenden, stellen Sie den Verstärker darauf ein, möglichst sauber zu arbeiten, um eine Verzerrung des Schlagzeugs zu vermeiden. Schlagzeug und Bass werden vorentzerrt, um bei der Wiedergabe durch einen sauberen Verstärker mit typischen EQ-Einstellungen besser zu tönen.</p>			
<p>Das Gitarrensinal wird nur an die AMP OUT-Buchse gelegt. Die Mischung aus Bass und Schlagzeug wird an die MIXER OUT-Buchse gelegt.</p>			
<p>Die Lautsprecherboxemulation wird auf das Gitarrensinal angewendet und eine Stereomischung aus Bass, Schlagzeug und Gitarre wird an die Kopfhörerausgangsbuchse gelegt. Die MIXER- und AMP-Ausgänge werden stummgeschaltet.</p>			

SCHNELLER START

1. Wählen Sie den ersten zu lernenden Teil, indem Sie die **PART 1**-Taste drücken. Vergewissern Sie sich, dass die LEARN-LED langsam blinkt. Falls der ausgewählte Teil bereits gelernt worden ist, leuchtet die LEARN-LED nicht. Drücken und halten Sie in diesem Fall den **FUSSSCHALTER**, bis die STYLE-LED erlöschen und die LEARN-LED langsam zu blinken beginnt.
2. Betätigen Sie die **GUITAR FX**-Taste, um Effekte auf Ihr Gitarrensinal anzuwenden.
 - **GUITAR FX-LED erloschen** - Die Gitarreneffekte sind nicht aktiviert.
 - **GUITAR FX-LED leuchtet grün** - Das zeigt an, dass ein Rhythmusgitarreneffekt für die „Lernen“- und „Wiedergabe“-Zustände verwendet wird.
 - **GUITAR FX-LED leuchtet rot** - Das zeigt an, dass ein Rhythmusgitarreneffekt für den „Lernen“-Zustand und ein Lead-Gitarreneffekt für den „Wiedergabe“-Zustand verwendet wird.
3. Um den „Zuhören“-Zustand zu aktivieren, drücken Sie den **FUSSSCHALTER** und lassen Sie ihn wieder los. Die LEARN-LED beginnt schnell zu blinken, um die Aktivierung des „Zuhören“-Zustands anzuzeigen. Halten Sie Ihre Gitarre ruhig, bis Sie zum Anschlagen des ersten Akkordes bereit sind, der den Start der Lernphase auslösen wird. Falls Sie es vorziehen, den „Zuhören“-Zustand nicht zu verwenden, können Sie einfach den **FUSSSCHALTER** zum Beginn des Anschlages drücken und wieder loslassen.
4. Beginnen Sie, die Gitarre mit einem stetigen Rhythmus anzuschlagen. Sie bringen dem TRIO eine Akkordfolge bei. Bitte spielen Sie daher klar und vermeiden Sie Verzerrungen.
5. Wenn Sie Ihre Akkordfolge abschließen, drücken Sie den **FUSSSCHALTER** genau dann, wenn Sie denselben Takt anschlagen, mit dem Sie begannen. Das ist der Punkt, an dem Sie die Band einsteigen lassen wollen, und die Band wird automatisch zu spielen beginnen.

HINWEIS: Um sicherzustellen, dass das TRIO die Liedlänge, Taktzahl und das Timing automatisch exakt erkennt, ist es äußerst wichtig, den Fußschalter möglichst nahe dem Punkt zu drücken, an dem Ihre Folge wieder zum Startpunkt zurückkehrt.

6. Stellen Sie die **DRUMS**- und **BASS**-Knöpfe ein, um die Pegel der Band mit Ihrer Gitarre abzustimmen.
7. Stellen Sie die **GENRE**- und **STYLE**-Knöpfe ein, um unterschiedliche Variationen des Liedes auszuprobieren.
 - **STYLE-LED leuchtet grün** - Zeigt einen Stil an, der mit der Taktart und dem Gefühl (gerade oder Swing) übereinstimmt.
 - **STYLE-LED leuchtet gelb** - Zeigt einen Stil an, der mit der Taktart Ihres Liedes übereinstimmt, aber ein unterschiedliches Gefühl hat.
8. Stellen Sie den **TEMPO**-Knopf ein oder betätigen Sie die **ALT TIME**-Taste, um das Tempo des Liedes zu ändern.
9. Wiederholtes Drücken des **FUSSSCHALTERS** wird jetzt die Wiedergabe des ausgewählten Liedteils stoppen bzw. starten.
10. Um einen anderen Teil zu lernen, stoppen Sie die Wiedergabe und drücken Sie dann die **PART 2**-Taste. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 4, um den neuen Teil zu lernen, und wiederholen Sie den Vorgang dann bei Bedarf für den dritten Teil mithilfe der **PART 3**-Taste.
11. Um einen Teil zu löschen, stoppen Sie die Wiedergabe und wählen Sie dann den zu löschenden Teil mithilfe der **PART**-Tasten. Während das Lied gestoppt ist, drücken und halten Sie den **FUSSSCHALTER**, bis die Stil-LED (nach ca. 2 Sekunden) erloschen sind, um den ausgewählten Liedteil zu löschen.

HINWEIS: Falls ein Teil unbeabsichtigt gelöscht wird, drücken und halten Sie den **FUSSSCHALTER** erneut 2 Sekunden lang, um den Liedteil wiederherzustellen.

LIEDTEILE LERNEN UND WIEDERGEHEN

Die drei Teile des TRIO eignen sich ideal zur Wiedergabe von Liedern mit einem Vers, Refrain und einer Überleitung. Die Stile für Part 1 haben eine geringere Intensität und eignen sich gut für Liedverse. Stile für Part 2 haben eine höhere Intensität und sind für den Liedrefrain optimiert. Part 3 verwendet eine mittlere Intensität als Variationen der Schlagzeugmuster von Part 2 und eignet sich gut für Liedüberleitungen. Sie können während des Spiels des Liedes zwischen den Teilen wechseln, indem Sie die 3 PART-Tasten oben auf der TRIO-Schnittstelle verwenden. Teile können außerdem mit dem Fußschalter (siehe Schritt 3 des folgenden Abschnitts „*So wechseln Sie zwischen Liedteilen während Sie das Lied spielen*“) oder mithilfe eines optionalen DigiTech FS3X-Fußschalters (siehe „*Einen FS3X-Fußschalter verwenden*“ auf Seite 14) gewechselt werden.

So lernen/spielen Sie einen Liedteil:

1. Alle Liedteile im TRIO sind ab Werk leer. Die PART 1-Taste ist standardmäßig beleuchtet und die LEARN-LED blinkt langsam, was anzeigt, dass das TRIO bereit ist, Ihre erste Akkordfolge zu lernen.
2. Drücken Sie den **FUSSSCHALTER**, um den „Zuhören“-Zustand des TRIO einzustellen. (Die LEARN-LED blinkt schnell.) Halten Sie Ihre Gitarre ruhig, bis Sie zum Anschlagen Ihres ersten Akkordes bereit sind. Sie können auch sofort zu spielen beginnen und den **FUSSSCHALTER** betätigen, falls Sie diese Methode bevorzugen.
3. Beginnen Sie, die Gitarre mit einem stetigen Rhythmus anzuschlagen. Sie bringen dem TRIO eine Akkordfolge bei. Bitte spielen Sie daher klar und vermeiden Sie Verzerrungen.
4. Wenn Sie Ihre Akkordfolge abschließen, drücken Sie den **FUSSSCHALTER** genau dann, wenn Sie denselben Takt anschlagen, mit dem Sie begannen. Das ist der Punkt, an dem Sie die Band einsteigen lassen wollen, und die Band wird automatisch zu spielen beginnen.
5. Das Drücken des **FUSSSCHALTERS** wird jetzt die Wiedergabe des ausgewählten Liedteils stoppen bzw. starten.

HINWEIS: Falls alle STYLE-LED rot blinken, hatte das TRIO nicht genug Informationen, konnte die Akkordfolge nicht erkennen oder ist der Ansicht, dass die Folge zu lang war. Wiederholen Sie in diesem Fall die Schritte 2 bis 4 und spielen Sie dabei so klar wie möglich.

Wenn ein Teil bereits im Speicher vorhanden ist, wird die PART-Taste schwach leuchten. Wenn dieser Teil gewählt wird, leuchtet die STYLE-LED auf und ist die LEARN-LED erloschen. Zur erneuten Verwendung dieses Teils müssen Sie ihn löschen, bevor Sie fortfahren können (siehe „*Liedteile löschen/wiederherstellen*“ auf Seite 13).

HINWEIS: Gelernte Liedteile werden automatisch im Speicher gespeichert, bis sie gelöscht werden - selbst nach dem Aus- und Wiedereinschalten der Stromversorgung zum Gerät.

So wechseln Sie zwischen Liedteilen während Sie das Lied spielen:

1. Wählen Sie den ersten zu spielenden Teil durch Betätigen der zugehörigen **PART**-Taste.
2. Drücken Sie den **FUSSSCHALTER**, um die Wiedergabe des Teils zu beginnen.
3. Drücken Sie jederzeit während der Liedwiedergabe die **PART**-Taste, um zum nächsten zu spielenden Teil zu gehen. Sie können auch den **FUSSSCHALTER** während der Liedwiedergabe drücken und ca. 2 Sekunden lang halten, um zum nächsten Teil zu gehen. Wenn Sie diesen Vorgang erneut wiederholen, bevor der Teil gewechselt worden ist, gehen Sie zum nächsten darauffolgenden Teil, zum Beispiel von Teil 1 zu Teil 3.
4. Die neu ausgewählte **PART**-Taste blinkt grün mit dem für den neu ausgewählten Teil eingestellten Tempo. Damit wird angezeigt, dass der Teil übergangslos mit der Wiedergabe beginnen wird, sobald der aktuell wiedergegebene Teil sein Ende erreicht hat.

HINWEIS: Wenn Tempos zwischen Teilen nahe beieinander liegen und ein neuer Teil während der Wiedergabe des vorhergegangenen Teils ausgewählt wird, wird das Tempo des neuen Teils an das Tempo des vorhergegangenen Teils angepasst. Das wird durch die in Übereinstimmung mit der ALT TIME-LED blinkende neue PART-LED angezeigt. Falls sich das Tempo des neu ausgewählten Teils erheblich vom aktuellen Teil unterscheidet, wird das Tempo nicht angepasst und werden die PART- und ALT TIME-LED mit einer unterschiedlichen Frequenz blinken.

EXPERTENTIPPS ZUM ANLERNEN: Das TRIO muss Tonart, Länge, Timing, Taktzahl, Akkorde und Gefühl des Liedes auf der Grundlage von nur drei Schlüsselinformationen automatisch erkennen. Je klarer und exakter diese Informationen sind, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sie die gewünschte musikalische Begleitung erhalten werden. Während das TRIO sein Bestes geben wird, um mit den von Ihnen bereitgestellten Informationen zu arbeiten, werden die folgenden Tipps Ihnen helfen, die besten Ergebnisse zu erzielen:

- Es ist äußerst wichtig, dass Sie Ihre Start- und Stoppzeiten exakt erreichen. Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie jede Lernphase mit einem starken Anschlag nach unten beginnen und Ihre Schleife mit demselben Anschlag nach unten beenden, damit die Band rechtzeitig einsetzt, um den Beat kontinuierlich zu halten.
- Versuchen Sie, den Start jedes Taktes mit einem klaren Anschlag zu beginnen. Versuchen Sie weiterhin, viel Synkopierung beim Anlernen zu vermeiden. Bitte denken Sie daran, dass Sie hier nicht aufgenommen werden. Sie brauchen also das Lied nicht „aufzuführen“, sondern lediglich die Akkordfolge und das Timing zu vermitteln.
- Bitte halten Sie sich beim Anlernen der Akkordfolge nach Möglichkeit im Bereich der Dur-/Moll- und Septimenakkorde auf. Sie können komplexere Akkorde beim Jammen spielen!
- Die Anzahl der möglichen Interpretationen jedes Teils wird abhängig von der Anzahl der angelernten Takte drastisch erhöht. Unterteilen Sie lange Lieder in mehrere Teile, um das beste Ergebnis zu erhalten.
- Falls das TRIO eine Begleitung anbietet, die zweimal so schnell oder halb so schnell wie Ihre erwartete Begleitung scheint, hilft es manchmal, die ALT TIME-Taste zu drücken, um das gewünschte Ergebnis schnell zu erhalten.
- Falls das TRIO ein 3/4-Timing mit dem 4/4-Timing verwechselt oder umgekehrt, drehen Sie einfach den Stil-Knopf in den entsprechenden Bereich (Stile 1 bis 9 für 4/4 oder Stile 10 bis 12 für 3/4).
- Das TRIO kann Lieder mit einer maximalen Anzahl von einem Akkord pro Takt wiedergeben. Versuchen Sie deshalb, Ihre Akkordwechsel auf diesem Beat zu halten. Sie können Akkordwechsel auf Unter-Beats haben, müssen aber darauf achten, dass die Bassgitarre solchen Unter-Beat-Wechseln nicht folgen wird.

BEGINN MIT SCHLAGZEUGEINZÄHLEN

Manchmal ist es wünschenswert, vor dem Beginn der Wiedergabe einen einzigen Takt einzuzählen, beispielsweise bei der Aufnahme des Ausgangs des TRIO zum Zweck des Hinzufügens weiterer Teile oder bei der Arbeit an Solos, die auf dem ersten Schlag eines Teils beginnen.

So beginnen Sie mit Schlagzeugeinzählen:

1. Starten Sie mit dem TRIO im gestoppten Zustand und wählen Sie den Teil aus, den Sie einzählen wollen, indem Sie die **PART**-Tasten verwenden.
2. Halten Sie die zurzeit ausgewählte **PART**-Taste gedrückt, bis sie mit der Frequenz des Teitempos zu blinken beginnt.
3. Wenn Sie jetzt den Fußschalter betätigen, um die Wiedergabe zu beginnen, werden Sie einen Takt von Viertelnoten als Einzählung vor dem Beginn der Begleitung hören.

LIEDTEILE LÖSCHEN/WIEDERHERSTELLEN

Falls Sie einen Liedteil neu anlernen oder zu einem neuen Lied gehen wollen, müssen Sie den bzw. die alten Liedteil(e) zuerst löschen.

So löschen Sie einen Liedteil bzw. stellen ihn wieder her:

1. Stoppen Sie die Wiedergabe des Teils durch Betätigung des **FUSSSCHALTERS**.
2. Wählen Sie den zu löschenden Teil aus, indem Sie eine der drei **PART**-Tasten drücken.
3. Drücken und halten Sie den **FUSSSCHALTER** ca. 2 Sekunden lang, bis die STYLE-LED erlöschen und die LEARN-LED rot zu blinken beginnt.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um alle restlichen Teile zu löschen, die Sie löschen wollen.

HINWEIS: Falls ein Teil unbeabsichtigt gelöscht wird, drücken und halten Sie den **FUSSSCHALTER** erneut 2 Sekunden lang, um den Liedteil wiederherzustellen.

GUITAR FX

Das TRIO bietet eingebaute Gitarreneffekte, die mit der GUITAR FX-Taste ein- und ausgeschaltet werden können. Die Taste hat drei Stufen:

- **LED erloschen** - Die Gitarreneffekte sind nicht aktiviert.
- **LED leuchtet grün** - Das zeigt an, dass ein Rhythmusgitarreneffekt für die „Lernen“- und „Wiedergabe“-Zustände verwendet wird.
- **LED leuchtet rot** - Das zeigt an, dass ein Rhythmusgitarreneffekt für den „Lernen“-Zustand und ein Lead-Gitarreneffekt für den „Wiedergabe“-Zustand verwendet wird.

Der Typ der hinzugefügten Effekte hängt vom ausgewählten Genre ab.

EINEN FS3X-FUSSSCHALTER VERWENDEN

Ein optionaler DigiTech FS3X-Fußschalter kann an der CONTROL IN-Buchse eingesteckt werden und bietet Ihnen eine zusätzliche Freihandsteuerung. Beim Anschluss des FS3X an das TRIO muss ein TRS (Tip-Ring-Sleeve) 1/4"-Kabel verwendet werden. Die Fußschalter am FS3X funktionieren entsprechend der folgenden Abbildung.



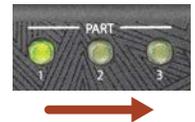
Aktiviert den „Lernen“-Zustand zum Lernen eines neuen TEILS und steuert Wiedergabe/Stop für einen vorhandenen TEIL.



Geht zum nächsten STIL weiter. Drücken und halten Sie den Schalter, um einen STIL zurückzugehen.



Geht zum nächsten TEIL.



STILLISTE

Das DigiTech TRIO wurde vollkommen neu entworfen, um Ihnen die Illusion zu vermitteln, dass Sie mit einem tatsächlichen Rhythmusabschnitt spielen – ein Gefühl, dass ganz anders als das Spiel nach statischen Backing Tracks ist. Die Stile werden Ihrer eigenen Akkordfolge und dem Übergang zwischen Akkorden folgen und basieren auf einem Verständnis der musikalischen Theorie. Die Bassnoten werden dynamisch ausgewählt und variieren sowohl innerhalb eines Teils als auch jedes Mal während des Teils. Weiterhin wurden die TRIO-Stile unter Verwendung von Aufnahmen einiger der bedeutendsten Session-Spieler aus Nashville erstellt. Das Schlagzeug für jeden Stil hat zwei Abschnitte, die ungefähr dem Vers und Refrain entsprechen. Die Versabschnitte werden im Part 1 des TRIO und die Refrainabschnitte in den Parts 2 und 3 verwendet. Verschiedene Schlagzeug-Voicing-Ersatzstücke kommen zum Einsatz, um eine gewisse Abwechslung innerhalb eines Teils sowie zwischen Teilen zu bieten.

Das TRIO bietet Ihnen die folgenden Genres zur Wahl:

- **BLUES** – Blues ist das Genre für alle Stile auf Blues-Basis. Die Bassteile haben im Allgemeinen einen bluesartigen Tonfall, und wir haben hier ein Anzahl von Swing-Stilen eingefügt.
- **POP** – Saubere klare Stile, die als Fundament für melodische Pop Songs dienen.
- **ALT ROCK** – Funky Rock, Punk und Reggae-beeinflusste Stile der 90er-Jahre sind in unserem Alt-Rock-Genre enthalten. Denken Sie an alles von RHCP und Sublime bis Smashing Pumpkins. Einfach der Sound der 90er.
- **ROCK** – Die klassischen Rock Sounds der 60er-, 70er- und 80er-Jahre gehören ins Rock-Genre. Oft etwas bluesartig mit hartem Schlagzeug.
- **COUNTRY** – Alle Country- und Folk-Stile sind im Country-Genre enthalten: von spärlichen Country-Walzern bis zu Country-Rock mit einem moderneren Sound.
- **R&B** – Der Platz für Stile mit Motown, Stax oder Memphis Soul Vibe. Etwas bluesartig und etwas funky.
- **JAZZ** – Klassische Jazz-Stile mit viel Swing Beats und Walking Basslines.

Jedes Genre hat 12 Stile zur Wahl mit dem STYLE-Knopf. Die folgende Tabelle beschreibt die verfügbaren Stile:

Stile auf Genrebasis

Genre	Position des Style-Knopfes	Taktart		Stilbeschreibung
Blues	1	4/4	Gleichmäßige 8tel	Jazz-Blues mittleren Tempos. Hört sich bei Tempos zwischen 65 und 120 am besten an. Langsames Bass Walking zwischen Akkorden. Ein spärlicherer Stil mit wenig Dekoration. Einfacher Beat mit geradem Kick und Snare. Hats im Vers wechseln im Refrain zu Becken.
Blues	2	4/4	Gleichmäßige 16tel	Smooth jazzartiger Blues mit einem poppigen Rhythmus. Hört sich bei Tempos zwischen 70 und 130 am besten an. Spärlicher Stakkatobass-Groove mit Oktavsprüngen. Groove-Schlagzeug bewegt sich von engen Hats und Sidestick/Snare im Vers zu spritzigen Hats und Snare im Refrain.

Genre	Position des Style-Knopfes	Taktart		Stilbeschreibung
Blues	3	4/4	Gleichmäßige 8tel	Langsamer Blues. Hört sich bei Tempos zwischen 75 und 130 am besten an. Bass Walking zwischen Akkorden zum Übergang und recht belebt. Schlagzeug wechselt zwischen Sidestick und Snare im Verse sowie Snare und Ride im Refrain.
Blues	4	4/4	Swing-8tel	Blues im Chess Records-Stil. Hört sich bei Tempos zwischen 80 und 150 am besten an. Bass liegt auf dem Grundton auf Achtelnoten, kurzes Walking zwischen Akkorden zum Übergang. Treibendes Swing Rock-Schlagzeug mit belebtem Brush Snare. Becken kommen im Refrain dazu.
Blues	5	4/4	Swing-8tel	Blues mit einem Beigeschmack von Boogie Woogie/Zydeco. Hört sich bei Tempos zwischen 80 und 125 am besten an. Einfacher entspannter Blues-Bass spielt Oktaven mit gelegentlichem Walking zwischen Akkorden. Heavy Shuffle Brush Snare-Schlagzeug mit Brush/Sidestick im Vers und Becken im Refrain.
Blues	6	4/4	Swing-8tel	Langsamer Blues im Chicago-Stil. Hört sich bei Tempos zwischen 60 und 115 am besten an. Bass arpeggiert Akkorde auf Achtelnoten mit gelegentlichem belebtem Fill. Einfacher geschwungener Beat mit Brush Snares.
Blues	7	4/4	Swing-8tel	Lo-Fi-Blues-Band. Hört sich bei Tempos zwischen 110 und 140 am besten an. Stakkato Walking Blues-Bass. Offbeat Snare und viel offene Hi-Hat-Action im Vers, im Refrain zu Becken und rollendem Snare wechselnd.
Blues	8	4/4	Swing-8tel	Gefühlvoller Blues Shuffle. Hört sich bei Tempos zwischen 90 und 130 am besten an. Walking Blues-Bass. Blues Shuffle-Schlagzeug mit Hats, im Refrain zu Becken wechselnd.
Blues	9	4/4	Swing-8tel	Blues Shuffle. Hört sich bei Tempos zwischen 105 und 150 am besten an. Klassischer Shuffle Blues mit großen Sprüngen zwischen Akkorden. Shuffle-Schlagzeug, Snare auf 3, Becken im Refrain.

Genre	Position des Style-Knopfes	Taktart		Stilbeschreibung
Blues	10	3/4	Gerade 8tel	Blues-Rock im 3/4-Takt. Hört sich bei Tempos zwischen 65 und 150 am besten an. Gleichmäßiger Bass auf dem Grundton des Akkords mit gelegentlichen schnellen Übergangspassagen. Rock-Schlagzeug, von Snare und Hats im Vers zu Snare und Ride im Refrain wechselnd.
Blues	11	3/4	Swing-8tel	Blues Shuffle-Walzer. Hört sich bei Tempos zwischen 65 und 150 am besten an. Gleichmäßiger Bass, wechseln zwischen Grundton und Quinte mit Übergängen aus zwei Noten. Rock-Beat mit Hats und Snare im Vers, im Refrain zu Ride und Snare wechselnd.
Blues	12	3/4	Swing-8tel	Blues-Walzer. Hört sich bei Tempos zwischen 50 und 130 am besten an. Bassrhythmus ähnlich dem Blues-Stil Nr. 11 mit wechselndem Grundton, Quinte rauf und Sekunde runter. Snare und Hats im Vers wechselnd zu Snare und Ride im Refrain.
Pop	1	4/4	Gleichmäßige 8tel	Indie Folk. Hört sich bei Tempos zwischen 100 und 170 am besten an. Langsamer Bass auf dem ersten und dritten Beat. 4/4-Kick mit Tamburin im Vers, Brush Snare im Refrain hinzugefügt.
Pop	2	4/4	Gleichmäßige 8tel	Calypso-inspirierter Pop. Hört sich bei Tempos zwischen 80 und 130 am besten an. Eckige Bassline mit großen Sprüngen. Surf Rock-Gefühl, mit Stick und Brush im Vers sowie rollenden Brush Snares als Taktreiber im Refrain.
Pop	3	4/4	Gleichmäßige 16tel	Moderner Pop Groove. Hört sich bei Tempos zwischen 75 und 150 am besten an. Bass spielt Akkordgrundtöne mit dekorativen Riffs zum Übergang zwischen Akkorden. Spärlicher Beat mit engen Hats zum Tragen des Rhythmus im Vers, im Refrain zu einem geraderen Pop Beat wechselnd.
Pop	4	4/4	Gleichmäßige 16tel	Pop Promise. Hört sich bei Tempos zwischen 80 und 140 am besten an. Treibender sechzehntel Bass mit wenig oder keiner Verzierung. Gerade treibender Rock Beat, enge Hats im Vers, die im Refrain mit Snare Fills öffnen.

Genre	Position des Style-Knopfes	Taktart		Stilbeschreibung
Pop	5	4/4	Gleichmäßige 8tel	Pop im „Praise and Worship“-Stil. Hört sich bei Tempos zwischen 55 und 110 am besten an. Bass hält den Grundton des Akkords auf jeder gleichmäßigen Achtelnote mit einigen Oktavsprüngen. Stetiger Rock Beat mit Hats und Snare im Vers und im Refrain hinzugefügten Becken.
Pop	6	4/4	Gleichmäßige 8tel	Island Band. Hört sich bei Tempos zwischen 90 und 150 am besten an. Bass spielt ansteigende Arpeggios. Der Beat hat ein Surf Rock Snare-Muster mit im Refrain hinzugefügten Becken.
Pop	7	4/4	Gleichmäßige 16tel	Uplifting Pop. Hört sich bei Tempos zwischen 100 und 140 am besten an. Bass spielt treibende Sechzehntelnoten mit kurzen Fills auf Übergangstakten ohne Oktavsprünge. Spärlicher Beat mit engen sechzehntel Hats als Verstreiber, im Refrain zu Becken wechselnd.
Pop	8	4/4	Swing-8tel	Swing Pop Rock. Hört sich bei Tempos zwischen 80 und 140 am besten an. Einfacher Bass, der zwischen dem Grundton und einer Quinte nach oben bzw. Quarte nach unten wechselt. Wenige Übergänge. Swing Pop Rock-Schlagzeug mit doppeltem Snare-Muster, von Hats im Vers zu Ride im Refrain wechselnd.
Pop	9	4/4	Swing-8tel	Swing Pop mit sauberem Schlagzeug. Hört sich bei Tempos zwischen 60 und 160 am besten an. Bass liegt auf dem Grundton und lässt viel Raum. Einfacher Übergang zwischen Akkorden. Schlagzeug mit Hats ohne Snare im Vers, im Refrain zu einem energiegeladeneren Snare- und Hat-Muster wechselnd.
Pop	10	3/4	Gleichmäßige 8tel	Gerader Pop-Walzer. Hört sich bei Tempos zwischen 80 und 150 am besten an. Langsamer Bass spielt den Grundton mit Walking zwischen Akkorden und gelegentlichen großen Sprüngen. Spärlicher Schlagzeug-Beat wechselt zwischen engem Hat und stetigem Brush Snare im Vers sowie Ride-Becken und Snare im Refrain.

Genre	Position des Style-Knopfes	Taktart		Stilbeschreibung
Pop	11	3/4	Gleichmäßige 8tel	Pop-Walzer. Hört sich bei Tempos zwischen 100 und 200 am besten an. Bass spielt den Grundton mit kurzem Walking zwischen einigen Übergängen und dem gelegentlichen großen Sprung. Shuffle Snare Beat, bewegt sich von Hats im Vers zu Becken im Refrain.
Pop	12	3/4	Swing-8tel	Swing Pop-Walzer. Hört sich bei Tempos zwischen 70 und 140 am besten an. Belebter Bass um den Grundton mit wenig Überraschungen. Shuffle Beat mit Brush Snare und Sidestick sowie im Refrain hinzugefügten glatten Ride-Becken.
Alternativer Rock	1	4/4	Gleichmäßige 16tel	Jazz Funk Pop. Hört sich bei Tempos zwischen 65 und 130 am besten an. Groove-Bass mit kleinen Verzierungen. Funky Schlagzeug wechselt zwischen engen Hats und Snare im Vers sowie einem lockeren Hat und intensiveren Snare im Refrain.
Alternativer Rock	2	4/4	Gleichmäßige 16tel	Klassischer gerader Reggae. Hört sich bei Tempos zwischen 75 und 100 am besten an. Spärlicher Bass liegt auf dem Grundton und lässt viel Raum. Schlagzeug wird von Hat und Rimshot/Brush Snare-Muster im Vers getragen. Der Refrain fügt mehr Antrieb aus dem Kick hinzu.
Alternativer Rock	3	4/4	Gleichmäßige 16tel	Jazz Funk. Hört sich bei Tempos zwischen 70 und 125 am besten an. Funky synkopierter Bass mit vielen großen Intervallsprüngen. Zurückhaltendes Funk-Schlagzeug mit Rimshots und engen Hats im Vers, gefolgt von offenen Hats und Snare im Refrain.
Alternativer Rock	4	4/4	Gleichmäßige 8tel	Rootsy Rock. Hört sich bei Tempos zwischen 75 und 130 am besten an. Stetiger Bass mit kleinen Übergängen zwischen Akkorden und kurzen Verzierungen. Treibendes Rock-Schlagzeug mit Becken im Refrain.
Alternativer Rock	5	4/4	Gleichmäßige 16tel	Jazz Funk Groove. Hört sich bei Tempos zwischen 65 und 130 am besten an. Groove-Bass ähnlich dem alternativen Rock-Stil Nr. 1, aber etwas weniger belebt. Funky Schlagzeug mit Offbeat-Hat-Akzenten und Snare im Vers, im Refrain zu Becken und Snare wechselnd.

Genre	Position des Style-Knopfes	Taktart		Stilbeschreibung
Alternativer Rock	6	4/4	Gleichmäßige 8tel	Bass- und Schlagzeug-Jam. Hört sich bei Tempos zwischen 60 und 100 am besten an. Funky synkopierte Bassline mit viel Ausschmückung in den Übergängen. Grooving funky Schlagzeug-Beat auf Snare und Hats, der im Refrain belebter wird.
Alternativer Rock	7	4/4	Gleichmäßige 8tel	Klassischer Reggae. Hört sich bei Tempos zwischen 75 und 100 am besten an. Spärlicher Bass liegt auf dem Grundton und lässt viel Raum. Das Schlagzeug wird von einem Hat Groove- und Snare/Sidestick-Muster im Vers getragen. Die Intensität nimmt im Refrain zu.
Alternativer Rock	8	4/4	Swing-8tel	Swing-Rhythmusabschnitts-Jam. Hört sich bei Tempos zwischen 75 und 140 am besten an. Funky Bass hält den Grundton auf dem ersten Beat, mit viel Raum und Verzierungen am Taktende. Funky Schlagzeug mit Hat und Snare in beiden Abschnitten.
Alternativer Rock	9	4/4	Swing-16tel	Alternativer Swing Rock. Hört sich bei Tempos zwischen 80 und 150 am besten an. Bass arpeggiert die Akkorde, mit einigen Sprüngen zwischen Grundton und Quinte. Solides Rock-Schlagzeug mit Shuffle Hats und Snare. Die Intensität nimmt im Refrain zu.
Alternativer Rock	10	3/4	Gleichmäßige 8tel	Funky Fusion-Walzer. Hört sich bei Tempos zwischen 75 und 140 am besten an. Einfache Bassline hält den Grundton auf dem ersten Beat und lässt viel Raum. Treibendes Schlagzeug wechselt zwischen engen Hats und Snare im Vers sowie offenem Hat/Ride und Snare im Refrain.
Alternativer Rock	11	3/4	Gleichmäßige 8tel	Jazz Funk-Walzer. Hört sich bei Tempos zwischen 60 und 110 am besten an. Kurz angebundene Stakkato-Bassline mit funky Riffs um den Grundton. Schlagzeug mit beharrlichem Kick und Smooth Snare-Rollen. Hats im Vers wechseln zu Becken im Refrain.
Alternativer Rock	12	3/4	Swing-8tel	Swing Reggae im 3/4-Takt. Hört sich bei Tempos zwischen 60 und 100 am besten an. Entspanntes Shuffle Hat- und Rimshot-Muster, im Refrain zu fliegenden Becken und Snare wechselnd.

Genre	Position des Style-Knopfes	Taktart		Stilbeschreibung
Rock	1	4/4	Gleichmäßige 16tel	Klassischer Rock. Hört sich bei Tempos zwischen 60 und 110 am besten an. Bass ähnelt dem Rock-Stil Nr. 2, bietet aber etwas mehr Raum. Klassisches Rock-Schlagzeug mit Hats, die im Refrain zu Becken und belebterem Kick wechseln.
Rock	2	4/4	Gleichmäßige 16tel	Treibender britischer Rock. Hört sich bei Tempos zwischen 80 und 130 am besten an. Bass liegt auf dem Grundton, mit gelegentlichen Quinten- oder Oktavsprüngen. Hartes Rock-Schlagzeug mit Hats, die im Refrain zu Becken wechseln.
Rock	3	4/4	Gleichmäßige 16tel	Einfach anzuhörender Rock. Hört sich bei Tempos zwischen 110 und 160 am besten an. Einfacher Bassrhythmus auf dem Akkordgrundton. Standardmäßiges Rock-Schlagzeug mit Hats, die im Refrain zu Becken wechseln.
Rock	4	4/4	Gleichmäßige 16tel	Uplifting Rock. Hört sich bei Tempos zwischen 100 und 150 am besten an. Treibender Bass auf Sechzehntelnoten. Treibender Rock Beat mit 4/4-Kick und Groove Hi-Hat im Vers und intensiverem Snare im Refrain.
Rock	5	4/4	Gleichmäßige 16tel	Funky Blues Rock. Hört sich bei Tempos zwischen 110 und 150 am besten an. Treibende sechzehntel Bassline ohne komplexe Übergänge. Schlagzeug hat einen treibenden Rock Beat mit Percussion, Toms und mehr Cowbell im Refrain.
Rock	6	4/4	Gleichmäßige 16tel	Northern Rock. Hört sich bei Tempos zwischen 65 und 110 am besten an. Bass-Sound-Oktaven mit kurzen Walking-Übergängen zwischen Akkorden. Großes Rock-Schlagzeug mit losem offenem Hat und Snare im Vers, im Refrain zu Becken und Snare wechselnd.
Rock	7	4/4	Gleichmäßige 8tel	Britische Invasion. Hört sich bei Tempos zwischen 100 und 140 am besten an. Ein leicht bluesartiger Bass mit viel Bewegung in Übergangstakten. Gerader Rock Beat mit stetigem Snare und engen Sechzehntelnoten-Hats im Vers, im Refrain zu Achtelnotenbecken wechselnd.

Genre	Position des Style-Knopfes	Taktart		Stilbeschreibung
Rock	8	4/4	Swing-16tel	Britischer Swing Rock. Hört sich bei Tempos zwischen 65 und 110 am besten an. Ein leicht bluesartiger Bass liegt auf dem Grundton und geht in der zweiten Takthälfte den Akkord hinauf. Britischer Swing Rock and Roll-Beat mit Hats im Vers, im Refrain zu Becken wechselnd.
Rock	9	4/4	Swing-16tel	Southern Rock. Hört sich bei Tempos zwischen 80 und 120 am besten an. Southern Boogie Bass mit bluesartigen Übergängen zwischen den Akkorden. Swing Rock and Roll-Beat mit zurückhaltenden Hats im Vers und gleichmäßigem Ride im Refrain.
Rock	10	3/4	Gleichmäßige 8tel	R&B Rock im 3/4-Takt. Hört sich bei Tempos zwischen 80 und 120 am besten an. Einfacher Bass auf dem Grundton des Akkords. Schlagzeug wechselt von einfachem Kick und Snare mit Groove Hats im Vers zum Ride im Refrain.
Rock	11	3/4	Gleichmäßige 16tel	Country Rock im 3/4-Takt. Hört sich bei Tempos zwischen 80 und 135 am besten an. Der Bass besteht hauptsächlich aus gleichmäßigen Noten auf dem Grundton mit Walking-Passagen zwischen Akkorden. Rock-Walzer mit Hats und doppeltem Kick-Muster im Vers sowie Ride-Becken und einem entspannteren Kick im Refrain.
Rock	12	3/4	Swing-8tel	Northern Swing-Walzer. Hört sich bei Tempos zwischen 70 und 120 am besten an. Groove-Bass wechselt zwischen Grundton und Sekunde darunter mit kurzem Walking zwischen Akkorden. Hat das Gefühl eines britischen Rock-Schlagzeugs mit viel Becken.
Country	1	4/4	Gleichmäßige 8tel	Schnelle Country-Ballade. Hört sich bei Tempos zwischen 90 und 120 am besten an. Bass auf Halbnoten spielt Grundton/Quinte/Oktave. Einfacher Beat, im Vers durch etwas lose Hats und Rimshot oder Brush Snare getrieben, im Refrain mit Becken und Snare.
Country	2	4/4	Gleichmäßige 8tel	Akustisches Country. Hört sich bei Tempos zwischen 60 und 90 am besten an. Bass auf Halbnoten spielt Grundton/Quinte/Oktave. Einfacher Beat, im Vers durch Tamburin und Rimshot oder Snare getrieben, im Refrain mit Hats und Snare.

Genre	Position des Style-Knopfes	Taktart		Stilbeschreibung
Country	3	4/4	Gleichmäßige 8tel	Country Rock. Hört sich bei Tempos zwischen 70 und 120 am besten an. Bass liegt auf dem Grundton mit einfachen Übergängen zwischen Akkorden. Klassisches Country Rock-Schlagzeug mit Hats und Snare im Vers sowie Ride und Snare im Refrain.
Country	4	4/4	Gleichmäßige 16tel	Leichter Country Rock. Hört sich bei Tempos zwischen 80 und 120 am besten an. Bass liegt auf dem Grundton, mit Oktav- und Quintensprüngen. Leichtes Country Rock-Schlagzeug, wechselt von Hats und Rimshot im Vers zu Becken und Snare im Refrain.
Country	5	4/4	Gleichmäßige 16tel	Folk Pop. Hört sich bei Tempos zwischen 75 und 110 am besten an. Bass liegt auf dem Grundton mit kurzen Verzierungen und Übergängen aus einer Note. Einfacher Beat, getrieben von ruhigen engen Hats mit Doppelzeitverzierungen und Rimshot und Brush im Vers, im Refrain zu Becken und Snare wechselnd.
Country	6	4/4	Swing-8tel	Western Swing Bebop. Hört sich bei Tempos zwischen 60 und 110 oder 160 bis 200 am besten an. Spärlicher Bass liegt auf dem Grundton mit gelegentlichen Quinten und Oktaven und kurzem Walking zwischen Akkorden. Pedal-Hat treibt den Rhythmus mit Brush-geschlagenen Akzenten im Vers, im Refrain zu langsamen Ride-Becken mit leisem Snare-Schlag wechselnd.
Country	7	4/4	Swing-16tel	Langsames Pop Country. Hört sich bei Tempos zwischen 55 und 100 am besten an. Bass auf Halbnoten spielt Grundton/ Quinte/Oktave. Beat, im Vers durch etwas lose Hats mit Triolengefühl und Rimshot/ Brush getrieben, im Refrain zu Becken und Snare wechselnd.
Country	8	4/4	Swing-8tel	Country Boogie. Hört sich bei Tempos zwischen 100 und 160 am besten an. Bass schwingt zwischen Grundton und Quinte mit kurzen Walking-Übergängen nach oben und unten. Lebhaftes Schlagzeug mit losen Hats und Snare/Sidestick im Vers, im Refrain zu Becken mit Snare wechselnd.

Genre	Position des Style-Knopfes	Taktart		Stilbeschreibung
Country	9	4/4	Swing-8tel	Country Shuffle. Hört sich bei Tempos zwischen 70 und 130 am besten an. Einfacher Grundton/Quinten-Bass mit kurzem Walking zwischen Akkorden. Snare Brush-Wirbel und Pedal-Hat im Vers mit schnellen Shuffle Brush-Wirbeln und Brush-Schlägen im Refrain.
Country	10	3/4	Gerade 8tel	Poppiger Country-Walzer. Hört sich bei Tempos zwischen 110 und 180 am besten an. Gleichmäßiger Bass auf Viertelnoten mit Walking rauf/runter in Übergangstakten. Brush Snare-Schläge mit mehr Beckenschlägen im Refrain hinzugefügt.
Country	11	3/4	Gerade 8tel	Country Rock-Walzer. Hört sich bei Tempos zwischen 50 und 110 am besten an. Bass spielt den Grundton auf 1 mit einfachen rhythmischen Verzierungen. Subtile Doppelzeit-Hats und Sidestick/Brush Snare auf 2 und 3 im Vers, im Refrain zu Becken und Snare auf 2 und 3 wechselnd.
Country	12	3/4	Swing-16tel	Zeitgemäßer Country-Walzer. Hört sich bei Tempos zwischen 110 und 170 am besten an. Gleichmäßiger Bass auf Viertelnoten mit Walking rauf/runter in Übergangstakten. Shuffle Hats und Snare im Vers, im Refrain zu Becken und Snare auf 3 wechselnd.
R&B	1	4/4	Gleichmäßige 16tel	R&B Rock mit langsamem gefühlvollem Rhythmus. Hört sich bei Tempos zwischen 55 und 80 am besten an. Langsamer bluesartiger Bass mit Übergangs-Fills zwischen Akkorden. Groove-Schlagzeug mit Hats, im Refrain zu Becken wechselnd.
R&B	2	4/4	Gleichmäßige 8tel	Soul-Rhythmus der 60er-Jahre. Hört sich bei Tempos zwischen 100 und 130 am besten an. Bass arpeggiert Akkorde mit Walking rauf für Übergänge. Grundlegendes Funk/Soul-Schlagzeug, von Hats im Vers zu Ride im Refrain wechselnd.
R&B	3	4/4	Gleichmäßige 16tel	Soul der 70er-Jahre. Hört sich bei Tempos zwischen 70 und 110 am besten an. Bass beginnt mit dem Grundton und bewegt sich danach auf die Quinte mit chromatischen Walking-Übergängen. Funky Schlagzeug mit Cowbell, dessen Intensität im Refrain zunimmt.

Genre	Position des Style-Knopfes	Taktart		Stilbeschreibung
R&B	4	4/4	Gleichmäßige 16tel	Smooth jazzartiger Soul. Hört sich bei Tempos zwischen 75 und 130 am besten an. Langsamer Bass mit leicht chromatischen Walking-up-Übergängen am Ende des Takts und gelegentlichen schnellen Verzierungen. Einfaches Schlagzeug mit 4-on-the-floor-Kick, regulären Hats und spärlichem Snare im Vers, im Refrain zu Ride und regulärem Snare wechselnd.
R&B	5	4/4	Gleichmäßige 8tel	Soul Groove-Schlagzeug und Bass. Hört sich bei Tempos zwischen 90 und 130 am besten an. Bass liegt auf dem Grundton mit gelegentlichen Quinten- oder Oktavsprüngen und viel Verzierung am Taktende. Funky Beat mit schönem Kick/Snare-Zwischenspiel. Becken und Tamburin im Refrain.
R&B	6	4/4	Gleichmäßige 16tel	Electric Funk. Hört sich bei Tempos zwischen 70 und 125 am besten an. Funky synkopierter Bass mit viel chromatischem Walking und Oktavsprüngen. Gerades Funk-Schlagzeug mit Brush Snare im Vers.
R&B	7	4/4	Gleichmäßige 8tel	Soul mit Tamburin der 60er-Jahre. Hört sich bei Tempos zwischen 90 und 130 am besten an. Funky Bassline mit einem Blues-Gefühl. Einfacher Funk Beat mit Tamburin. Becken im Refrain.
R&B	8	4/4	Gleichmäßige 8tel	Swing R&B Groove. Hört sich bei Tempos zwischen 70 und 150 am besten an. Funky Stakkato-Bass springt zwischen Grundton und Quinte. Tamburin und Schlagzeug mit viel Snare. Ride taucht im Refrain auf.
R&B	9	4/4	Swing-8tel	Swinging R&B Rock. Hört sich bei Tempos zwischen 75 und 130 am besten an. Boogie-Bass arpeggiert und Walking zwischen Akkorden. Rock-Schlagzeug mit Geisternoten auf dem Snare, Hats im Vers, im Refrain zum Ride wechselnd.
R&B	10	3/4	Gleichmäßige 8tel	Gerader R&B-Walzer. Hört sich bei Tempos zwischen 80 und 120 am besten an. Der Bass liegt auf dem Grundton mit kleinen Verzierungen. Gleichmäßiger 3/4-Soul Beat mit Hats und Snare im Vers sowie Ride und Snare im Refrain.

Genre	Position des Style-Knopfes	Taktart		Stilbeschreibung
R&B	11	3/4	Gleichmäßige 8tel	Treibender Soul Funk. Hört sich bei Tempos zwischen 80 und 120 am besten an. Treibender Bass auf dem Grundton mit Verzierungen am Taktende. Funky Walzer-Beat mit Tamburin und Ride im Refrain.
R&B	12	3/4	Swing-8tel	Soul Funk mit Percussion der 70er-Jahre. Hört sich bei Tempos zwischen 70 und 125 am besten an. Funky Bass mit kurzen Übergängen zwischen Akkorden. Groovy 3/4-Beat mit Cowbell.
Jazz	1	4/4	Gleichmäßige 8tel	Mittlerer Bossa nova. Hört sich bei Tempos zwischen 120 und 160 am besten an. Bass, der zwischen Grundton und Quinte wechselt. Beckengetriebener gerader Beat, von subtilen Brush-Wirbeln im Vers zu Snare-Schlägen im Refrain wechselnd.
Jazz	2	4/4	Gleichmäßige 8tel	Langsamer Bossa nova. Hört sich bei Tempos zwischen 100 und 130 am besten an. Bass, der zwischen Grundton und Quinte mit kurzen Übergängen wechselt. Bossa-Beat mit Sidestick und Brush-Schlag im Vers, im Refrain zu Sidestick und Becken wechselnd.
Jazz	3	4/4	Gleichmäßige 16tel	Smooth Jazz mit poppigem Rhythmus. Hört sich bei Tempos zwischen 70 und 130 am besten an. Spärlicher Stakkatobass-Groove mit Oktavsprüngen. Groove-Schlagzeug bewegt sich vom Tamburin und Sidestick im Vers zu Hats und Snare im Refrain.
Jazz	4	4/4	Swing-8tel	Jazz Boogie der 40er-Jahre. Hört sich bei Tempos zwischen 140 und 190 am besten an. Bass arpeggiert zwischen Grundton und Quinte mit kurzen Walking-Passagen bei Akkordübergängen. Getriebener Beat mit geschwungenen 8tel-Hats und Snare im Vers, im Refrain zu Becken und Snare wechselnd.
Jazz	5	4/4	Swing-8tel	Dixieland mit mittlerem Tempo. Hört sich bei Tempos zwischen 100 und 150 am besten an. Bass, der zwischen Grundton und Quinte mit Walking-Übergängen wechselt. Belebtes aber subtiles Brush Snare-Muster mit kurzen Wirbeln. Becken kommen im Refrain dazu.

Genre	Position des Style-Knopfes	Taktart		Stilbeschreibung
Jazz	6	4/4	Swing-8tel	Jazz-Ballade. Hört sich bei Tempos zwischen 70 und 120 am besten an. Bass arpeggiert Akkorde mit leicht chromatischen Walking-Übergängen. Brush-Wirbel/Sidestick-Schlagzeugmuster, wobei Pedal-Hat den Beat hält. Becken und Snare im Refrain.
Jazz	7	4/4	Swing-8tel	Swinging Jazz. Hört sich bei Tempos zwischen 130 und 170 am besten an. Bass bewegt sich zwischen Grundton, Quinte und Oktave mit gelegentlichen kurzen Walking-Passagen. Brush-Wirbel/Sidestick-Schlagzeugmuster, wobei Sidestick und Pedal-Hat den Beat halten. Etwas höhere Intensität im Refrain.
Jazz	8	4/4	Swing-16tel	Klassischer Jazz. Hört sich bei Tempos zwischen 100 und 160 am besten an. Klassischer Jazz-Walking-Bass. Swing Brush Snare mit Becken. Die Intensität nimmt im Refrain zu.
Jazz	9	4/4	Swing-8tel	Langsame Swing-Ballade. Hört sich bei Tempos zwischen 70 und 120 am besten an. Bass-Walking rauf und runter an jedem Akkord mit kurzen Übergangs-Fills. Shuffle Brush Snare/Sidestick, wobei der Pedal-Hat das Timing im Vers hält. Die Intensität nimmt im Refrain zu.
Jazz	10	3/4	Gleichmäßige 8tel	Gerader Jazz-Walzer. Hört sich bei Tempos zwischen 70 und 150 am besten an. Langsam arpeggierender Bass bewegt sich zwischen Akkorden. Lässiger Brush-Wirbel-getriebener Groove mit Rimshots im Refrain.
Jazz	11	3/4	Gleichmäßige 16tel	Groovy Jazz-Walzer. Hört sich bei Tempos zwischen 70 und 130 am besten an. Stakkato-Bass bleibt um den Grundton. Gleichmäßiger leichter Fusion Beat, der vom Rimshot im Vers zum Snare im Refrain wechselt.
Jazz	12	3/4	Swing-8tel	Swing Jazz-Walzer. Hört sich bei Tempos zwischen 70 und 150 am besten an. Einfacher gleichmäßiger Bass auf dem Grundton mit kurzen Übergängen. Shuffle Brush, Snare-getriebener Groove, wobei der Pedal-Hat den Beat hält.

SPEZIFIKATIONEN

Schnittstelle

Bedienelemente:	Genre-Knopf, Style-Knopf, Tempo-Knopf, Bass-Knopf, Drums-Knopf, Kopfhörerlautstärke-Knopf, Guitar FX-Taste, Tasten für Part 1, 2, und 3, Alt Time-Taste und Fußschalter
Anschlüsse/Buchsen:	Gitarreneingang, Steuerungseingang, Verstärkerausgang, Mischerausgang, Kopfhörerausgang

Eingänge

Gitarreneingangsimpedanz:	1 M Ω
---------------------------	--------------

Ausgänge

Verstärkerausgang:	Impedanz: 1 k Ω Frequenzgang: 25 Hz bis 20 kHz
Mischerausgang:	Impedanz: 1 k Ω Frequenzgang: 25 Hz bis 20 kHz
Kopfhörerausgang:	Impedanz: 120 Ω Frequenzgang: 20 Hz bis 20 kHz

Leistung

Bit-Tiefe:	24 Bit
Abtastfrequenz:	44,1 kHz
Signal-Rausch-Verhältnis:	110 dB A-gewichtet

Physikalische

Abmessungen:	5,38" (L) x 3,25" (B) x 2,5" (H)
Gewicht:	1,1 Pfund

Stromversorgung

Leistungsbedarf:	Externer 9-V-GS-Adapter
Leistungsaufnahme:	4,5 W
Stromaufnahme:	500 mA

Empfohlener Netzteil

Netzadaptermodell:	PS0913DC-01 (US, JA, EU) PS0913DC-02 (AU, UK) PS0913DC-04 (US, JA, EU, AU, UK)
Netzadapterpolarität:	
Netzadapterausgang:	9 VDC, 1,3 A

Technische Änderungen vorbehalten.



TELEFON: (801) 566-8800

WEB: digitech.com

UNTERSTÜTZUNG: digitech.com/en-US/support

TRIO-Bedienungshandbuch
5057870-B

© 2017 HARMAN. Alle Rechte vorbehalten.

DigiTech ist eine eingetragene Handelsmarke von HARMAN.

Einige TRIO-Stile werden in Lizenz von PG Music Inc[®],
Hersteller der Band-in-a-Box[®], verwendet.

Weitere Informationen über Band-in-a-Box finden Sie auf <http://pgmusic.com>.

Aufnahmen des Schlagzeug-Kits und akustischen Bass von Digital Sound Factory[®].

